Datenschutzerklärung für Schulungen

Wir informieren Sie hiermit gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung, der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten, sowie Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

Verantwortlicher

CSBK Datenschutz GmbH

Scheibenstr. 38

40479 Düsseldorf

Verarbeitungstätigkeiten

Die nachfolgenden Erläuterungen beschreiben, welche Daten wir zu welchem Zweck verarbeiten und auf welcher Rechtsgrundlage die Verarbeitung beruht.

Für unsere Schulungen werden nur solche Daten verarbeitet, die für die Durchführung erforderlich sind. Dazu können unter anderem gehören: Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Unternehmensname.

Die Daten werden von uns verarbeitet, um die Schulungen durchführen zu können, gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen und eigene berechtigte Interessen wahrzunehmen, sofern Ihre Interessen nicht überwiegen.

Anmeldung zur und Abwicklung der Schulung

Wenn Sie sich für eine unserer Schulungen anmelden, verarbeiten wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten:

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse
- Anschrift
- ggf. Rechnungsanschrift

Diese Daten verarbeiten wir zu folgenden Zwecken:

- Versand der Links zur Videokonferenzplattform
- Versand von Schulungsunterlagen
- Erstellung und Versand der Teilnahmezertifikate
- Erstellung und Versand der Rechnung

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Wir verarbeiten diese Daten zur Vertragsdurchführung. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie nicht an unseren Schulungen teilnehmen.

Wir geben Ihre Daten unter Umständen weiter an:

- Videokonferenzplattformbetreiber, wenn wir die Schulung nicht auf eigenen Servern durchführen.
- Zahlungsdienstleister

Nach Vertragsdurchführung archivieren wir Ihre Daten, um unserer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 6 bzw. 10 Jahren nachzukommen.

Durchführung der Schulung

Wenn Sie sich für eine unserer Schulungen angemeldet haben, verarbeiten wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten:

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse
- Bild und Ton

Diese Daten verarbeiten wir zu folgenden Zwecken:

- Durchführung der Schulung mittels einer Videokonferenzplattform

Die Rechtsgrundlage hierfür sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können Sie nicht erfolgreich an unseren Schulungen teilnehmen.

Wir geben Ihre Daten unter Umständen weiter an:

- Videokonferenzplattformbetreiber, wenn wir die Schulung nicht auf eigenen Servern durchführen.
- Unseren Hosting-Dienstleister, wenn wir die Schulung auf eigenen Servern durchführen.

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es für die Erreichung der Zwecke erforderlich ist. Dies ist in der Regel bis zum Ende der letzten Sitzung der Schulung. Ihr Bild und Ton wird nicht aufgezeichnet.

Protokolldateien

Wenn Sie sich mit unseren Videokonferenzplattformen verbinden, verarbeiten wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Verbindungen
- Informationen, die Ihr Browser bei der Anfrage übermittelt (wie z.B. Typbezeichnung)

Diese Daten verarbeiten wir zu folgenden Zwecken:

- Gewährleistung der fehlerfreien und sicheren Bereitstellung der Videokonferenzen

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in dem Schutz unserer Server vor unberechtigten Zugriffen und der Nachverfolgung von technischen Fehlfunktionen.

Wir geben Ihre Daten unter Umständen weiter an:

- Videokonferenzplattformbetreiber, wenn wir die Schulung nicht auf eigenen Servern durchführen.
- Unseren Hosting-Dienstleister, wenn wir die Schulung auf eigenen Servern durchführen.

Ihre Daten verarbeiten wir nur so lange, wie es für die Erreichung der Zwecke erforderlich ist. Dies ist in der Regel 7 Tagen nach Ihrem Zugriff der Fall.

Weitergabe der personenbezogenen Daten und Empfängerkategorien

Wir geben die personenbezogenen Daten neben den explizit in dieser Datenschutzerklärung genannten Fällen lediglich dann intern und an Dritte weiter, wenn dies für die aufgeführten Zwecke notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

Kategorien von Empfängern: Eigene Dienstleister (z.B. Kommunikationsdienstleister, IT-Dienstleister, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater oder Organe der Rechtspflege) und Finanzverwaltung.

Übermittlung in Drittländer

Wir - bzw. im Falle der Auftragsverarbeitung unsere Dienstleister - verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich nur in Ländern innerhalb der EU bzw.

des Europäischen Wirtschaftsraums, die dem Geltungsbereich der DSGVO unterliegen. Ausnahmsweise werden personenbezogene Daten in andere Länder (sog. „Drittländer“) übermittelt, wenn ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Art. 44 DSGVO garantieren ist, so etwa

- wenn ein sog. „Angemessenheitsbeschlusses“ der Europäischen Kommission besteht,
- durch Verwendung der „EU-Standardvertragsklauseln“ oder
- durch sonstige geeignete Garantien zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus gemäß Art. 46 DSGVO.

Beispielsweise kann eine Übermittlung in ein Drittland gemäß Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO erfolgen, wenn Sie ausdrücklich in die Datenübermittlung eingewilligt haben, nachdem Sie über die für Sie bestehenden möglichen Risiken derartiger Datenübermittlungen ohne Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses und ohne geeignete Garantien unterrichtet wurden.

Speicherdauer und Löschung personenbezogener Daten

Sobald wir den verfolgten Zweck der Datenverarbeitung erreichen, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten.

Darüber hinaus speichern wir Daten nur, wenn gesetzliche Ausnahmen und Verpflichtungen bestehen, so etwa nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO. Bedeutung erlangt dies insbesondere im Zusammenhang mit der Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO) und mit der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO). Bereichspezifische Regelungen werden beachtet.

Gesetzliche Bestimmungen zur Speicherung ergeben sich insbesondere aus den Aufbewahrungsfristen des Handelsgesetzbuchs (HGB) oder der Abgabenordnung (AO). Die Aufbewahrungsfrist beträgt hiernach zwischen 6 und 10 Jahre nach Abschluss des Vorganges.

Betroffenenrechte

Ihnen stehen, wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, grundsätzlich und gegebenenfalls die untenstehenden Rechte zu. Falls Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht, dass wir Ihnen jederzeit kostenfrei Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten erteilen.

Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigt bzw. diese vervollständigt werden.

Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, dass wir unverzüglich eine Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten vornehmen.

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur für den Zeitraum der Zweckbindung oder zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, dass wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen.

Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht in verschiedenen Situationen (Verarbeitungen auf Basis der Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO, Profiling oder Direktwerbung) Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen.

Recht auf Beschwerde

Sie haben das Recht, sich an die Aufsichtsbehörde mit einer Beschwerde über die Verarbeitung zu wenden